ONCE
instant
composition
Festival
Freiburg

Das onCe Instant Composition Festival 2023 findet zum zweiten Mal statt.

Eine Woche dreht sich alles um die Bühnenkunst der Improvisation. Das Programm lässt die Instant Composition in ihrer ganzen Bandbreite erblühen und setzt die langjährige Tradition der Tanzimprovisation fort, für die Freiburg international bekannt ist. Instant Composition ist die KUNST DES AUGENBLICKS: Vor den Augen des Publikums wird ein Stück erschaffen. Die Agierenden sind dabei Materialerfindende, Komponierende und Performende zugleich. Aus dem Moment heraus greifen sie Impulse auf, gestalten sie in Raum und Zeit und bringen sie mit anderen Mitspieler:innen zum Blühen. Dabei entfalten sich Kompositionen, die in ihrem Inhalt und in ihrer Wirkung unvorhersehbar, lebendig und einzigartig sind. An jedem Abend sind zwei Performances von namenhaften Künstler:innen zu sehen. Im Zusammenspiel mit Livemusik, Action Theatre, kreativem Schreiben und Contactimprovisation sind die Veranstaltungen individuell geprägt von den persönlichen Stilen der Beteiligten und machen die Improvisation als Bühnenkunst für ein breites Publikum zugänglich. Tagsüber finden Workshops für Tanzschaffende und Kunstinteressierte statt. Das Festival beginnt mit einem Auftakt am Montagvormittag.

Workshops

THADDÄUS MARIA JUNGMANN
(Workshop in Kooperation mit dem Tanznetz Freiburg)
Montag 15.05. & Freitag 19.05., jeweils 14-17 Uhr

LILO STAHL
Dienstag 16.05., 10-13 Uhr & Mittwoch 17.05., 14-17 Uhr

ROSALIND CRISP
Mittwoch 17.05. & Donnerstag 18.05., jeweils 10-13 Uhr

STEN RUDSTRØM
Donnerstag 18.05., 14-17 Uhr & Freitag 19.05., 10-13 Uhr

COMPANY BLU
Samstag 20.05. & Sonntag 21.05., jeweils 10-13 Uhr

ANNETTE PEHNT
Samstag 20.05., 14-17 Uhr

bewegungs-art freiburg
reflecting on improvisation | Sonntag 21.05., 14-15:30 Uhr

PERFORMANCES

MONTAG, 15.05., 20 UHR

Eva Krause & Kai Brügge (D) | WAS DU NICHT SAGST | Eva und Kai arbeiten in ihren Instant Compositions mit Gelassenheit an dem Schreck, jede Sekunde im Moment zu komponieren. Mit tänzerischem Spiel und Humor erwärmen sie das Publikum und schauen stets hoffnungsvoll, ob noch alle da sind. Was dann passiert, ist und bleibt überraschend. Nicht zuletzt für die beiden selbst.

Findings (D/CH/USA) | FINDINGS VOL. V | Komplizinnen der Instant Composition – sie agieren frei und ungeschützt. Hier ist Risiko erwünscht, Konfrontation und doch stets: Nähe. Alles was zählt, ist der Moment des Aufeinandertreffens. Eine Forschungsgruppe von Lilo Stahl, seit 2022 im Vertiefungsprozess. Dagny Borsdorf, Julia Klockow, Andrea Kreisel, Rebecca Mary, Zina Vaessen.

DIENSTAG, 16.05., 20 UHR

Léa Kieffer & Karolin Stächele | SOMEWHERE IN THE DESERT, A CINEMATIC TRIP | Léa und Karolin gehen tanzen. Cool cats auf einem Roadtrip irgendwo in der Wüste. Das Benzin geht aus. Brennende Hitze, schmelzende Knochen und das Nichts. Auf ihrer Fahrt ins Ungewisse liegen epische Momente, Explosionen und eine Vorliebe für Drama in der Luft.

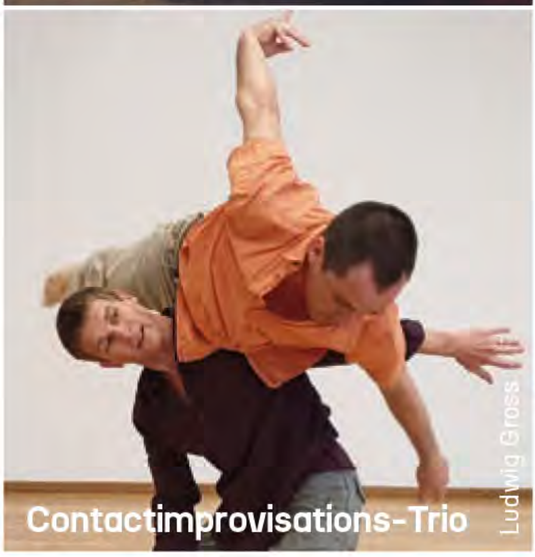
Company HAA (D/DK/FIN/IT/PL) | VENTURE | Venture ist ein transformierendes Konzept, das mit einer wechselnden Anzahl von Künstler:innenn in Räumen jeder Art präsentiert wird. Eine Instant Performance, die in sich verändernden Landschaften, das Thema der Adaptation widerspiegelt. Eine Gemeinschaft, ein Gespräch, jedes Mal eine neue Reise. Choreografie & Performance: Annukka Hirvonen, Edith Buttingsrud Pedersen, Roberta Ricci, Gábor Hartyáni.

Konstantin Demeter
Eva Krause & Kai Brügge

Charlotte Kersting
Findings

Andre Wunstorf
Léa Kieffer & Karolin Stächele

David Federico
Company HAA



MITTWOCH, 17.05., 20 UHR

nonstopillusion (KOR/CH/FIN) | ATTEN-DANCE | Drei individuelle Körper, dazu angestiftet sich in physischer Poesie zu erfinden, ihre Freiheit zu betonen, ihre Körper zu bewohnen. Die Körper in Bewegung suchen danach, über sich hinaus zu gehen bis ihr Ausdruck einen Widerhall erzeugt. Performance: Charlotte Böttger, Yeon Ji Han, Maija Ripatti.

Sten Rudstrøm (D/USA) | #221 | Stens Solo – eine kompakte und erschütterte Intensität. Mit wildem Humor verbindet er das Gruselige, Skandalöse und Romantische auf provokante und faszinierende Weise. Das Panorama der Charaktere bringt Albernheiten, Ängste oder Verwirrungen auf die Bühne und ermuntert das Publikum, einen besseren Blick auf sich selbst, ihre Beziehungen zu anderen und die Umwelt zu bekommen.

DONNERSTAG, 18.05., 20 UHR

Contactimprovisations-Trio (D/CH) | TREFFEN IM ERDANZIEHUNGSRAUM | Eine Begegnung ins Ungewisse, ohne Vorgaben. Drei Männer treffen, fallen und vertrauen aufeinander. Seit Jahren kreuzen sich sporadisch ihre Lebenswege. Ein Wiedersehen auf der Bühne. Sie haben sich entwickelt und verändert und tanzen noch immer mit Leidenschaft und dem Risiko der Erdanziehungskraft, die sie verbindet, trägt und herausfordert. Performance: Jörg Hassmann, Günter Klingler, Adrian Russi.

Mareike Steffens (D) | DIE LÜCKE IM GEZEICHNETEN KREIS | Was sehen wir, wenn wir im Nebel in die Ferne schauen? Die Schicht dazwischen ist das, was unser Interesse weckt. Verbindungen von der Dauer des Sehens und der Weite der Sicht. Raum beatmen, bezeichnen, bewegen. Es ist die Lücke in dem gezeichneten Kreis, die uns irritiert.

FREITAG, 19.05., 20 UHR

Annette Pehnt & Harald Kimmig (D) | WRITING SOUNDS | Spiel, Text, Klang interagieren in der live-Improvisation. Sie machen sich verletzlich und riskieren eine Entgrenzung der Sparten, ohne auf die eigene künstlerische Sprache zu verzichten. Text und Klang schreiben und spielen sich fort zwischen Berührung und Kollision. Die beiden sind seit Jahren in verschiedenen Projekten Wort und Ton auf der Spur.

Rosalind Crisp & Anja Füsti (AUS/D) | Zwei erfahrene Komponistinnen, Improvisationskünstlerinnen und Performerinnen. Auf der Bühne bedeutet das ein immenses Vergnügen, vergleichbar mit Jazzmusikerinnen, die glücklich sind, ihr eigenes Ding zu machen, aber dreifach glücklich, wenn sie zusammen spielen. Enjoy!

Annette Pehnt & Harald Kimmig
Britt Schilling

Rosalind Crisp & Anja Füsti
Frank Post

SAMSTAG, 20.05., 20 UHR

Company Blu (IT), Katie Duck (USA) | TYRANNY OF THE PRESENT | Alle Freiheit ist im Akt der Selbstverwirklichung einzigartig und unwiederholbar. Die unendlich möglichen Handlungsabläufe konvergieren plötzlich und nur in einem Punkt: der Gegenwart. Bewegung, Klang, Text und die bewusste Selbstentblößung verändern Raum, Zeit, Emotionen und Wahrnehmung. Bewegung, Ton und Text: Alessandro Certini, Charlotte Zerbey und Ehrengast Katie Duck, Ton-/Lichtgestaltung und Quellen: Katie Duck.

Katie Duck
Patrick Beelaert

Company Blu
Ivo Almilamaro

PREISE & TICKETS

Einzelabend (2 Performances):
17€/13€ (erm.)

Performancepass für alle sechs Abende:
72€/62€ (erm.)

Ticketvorverkauf über www.ewerk-freiburg.de
oder im BZ-Kartenservice

Infos rund um das Festivalprogramm unter
www.bewegungs-art.de/tanzkunst/buehne/
once-festival/

WORKSHOPS

1 Workshop: 60 €
2 Workshops: 108 €
5,5 Workshops: 264 €

Die Workshops und Performances finden im SÜDUFER FREIBURG statt (Haslacher Str. 41). Der Abschlussabend am Samstag, 20.05. findet im großen Saal im E-WERK FREIBURG statt (Eschholzstr. 77).

KONTAKT

once@bewegungs-art.de

IMPRESSUM

Künstlerisches Leitungs- und Orgateam: Irene Carreño, Oliver Lange, Lilo Stahl | Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising: Andrea Kreisel | Produktionsleitung: Irene Carreño und Rebecca Mary Narum | Design: Lokboxdesign Sarah Hunger | Plakatfoto: Roman Pawlowski | Foto- und Videodokumentation 2023: Jennifer Rohrbacher, Sebastian Lucht

Kulturamt Freiburg IM BREISGAU

bewegungs art FREIBURG

E-WERK FREIBURG

TANZNETZ FREIBURG

Sparkasse